

Gemeinde Martfeld

P r o t o k o l l

Sitzungsnummer: Ma/Rat/045/26

über die Sitzung des Rates am 28.04.2026

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:55 Uhr
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus/Dörpshus Martfeld "Kirstein's Hoff"

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Albers

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torsten Kirstein
Herr Jürgen Lemke
Herr Lars Masemann
Frau Marlies Plate
Herr Burckhard Radtke
Herr Rennig Söffker
Herr Hartmut Sturhann
Herr Torsten Tobeck
Herr Arne Wolters
Frau Krimhild Wulf

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Herr Cedric Fehse
Frau Insa Immoor

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Verena Hruby
Frau Ulrike Menke

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Albers begrüßt die Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung vom 24.02.2026

Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Punkt 3:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Herr Albers berichtet, dass in einer nicht-öffentlichen Sitzung beschlossen wurde, dass die verkehrliche Situation am Friedhof besser gestaltet werden solle. Der Fahrradweg werde mit einer Rotmarkierung hervorgehoben werden. Somit könne man Gefahren bei Ausweichmanövern vorbeugen.

Punkt 4:

Einwohnerfragestunde

Herr Helmke fragt, ob es möglich sei, den Wegeseitenraum an den Hauptverkehrsstraßen zu mähen. Dieser sei mittlerweile sehr hoch gewachsen und man könne Rehe, die die Straße überqueren würden, erst spät erkennen. Er selbst ist Jäger im Hegering Martfeld/Schwarne und teilt mit, dass ca. 60 Prozent des Rehwildes durch Autofahrer erlegt werden würden. Besonders problematisch sei es für die Rehkitze, wenn die Muttertiere überfahren werden würden.

Herr Bormann antwortet, dass man im Zeitraum der Brut- und Setzzeit nicht mähen dürfe, um u.a. die Artenvielfalt der Natur zu schützen. Hier entstehe ein gewisser Konflikt.

Herr Kirstein bestätigt die genannten 60 Prozent. Er fragt Herrn Helmke, ob ein erhöhtes Aufkommen in der Brut- und Setzzeit zu erkennen wäre. Herr Helmke verneint dies.

Punkt 5:

Bau-Turbo

a) Beschluss einer Leitlinie

b) Übertragung der Zuständigkeit - Grundsatzbeschluss

Vorlage: Ma-0104/26

Herr Albers stellt die Beschlussvorlage vor und gibt dann das Wort an Frau Immoor, die anliegende Präsentation zum Bau-Turbo vorstellt.

Frau Immoor sagt auf Nachfrage von Herrn Tobeck, dass es bereits aus allen Mitgliedsgemeinden Anfragen zum Bau-Turbo gegeben habe. Man habe diese allerdings erstmal zurückgestellt bis die Leitlinie beschlossen sei.

Herr Wolters fragt zu Punkt 3, ob Höfe in Alleinlage als Siedlungsgebiet zählen würden. Frau Immoor verneint dies. Auf weitere Nachfrage von Herrn Wolters sagt Herr Bormann, dass Bauvorhaben mit 4-8 Wohneinheiten im Außenbereich möglich wären, man diese allerdings zur Entscheidung in den Rat geben würde.

Nach kurzer Diskussion wird vermerkt, dass Bauvorhaben mit mehr als 2 Wohneinheiten dem Rat vorgelegt werden sollen.

Herr Lemke sagt, dass durch weniger Anforderungen mehr Kontrolle durch die Verwaltung erforderlich sei. Er ist gespannt, wie sich der Bau-Turbo in dem Evaluationsjahr entwickeln werde.

Herr Radtke wünscht sich, dass das Ortsbild bestehen bleibe.

Die Ratsmitglieder bedanken sich bei Frau Immoor für die fachlich sehr gut ausgearbeitete Präsentation.

a) Es wird die in der Anlage beigefügte Leitlinie zum Bau-Turbo beschlossen.

b) Es wird beschlossen, dass die in der Leitlinie als „Einzelfallabwägung“ betitelten Vorhaben in der Zuständigkeit des Rates bleiben. Alle anderen Vorhaben (Regelfälle) sind vom Gemeindedirektor als Geschäft der laufenden Verwaltung zu entscheiden.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 6:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 7:

Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Herrn Helmke bestätigt Frau Immoor, dass eine Ablehnung eines Bau-Turbo-Vorhabens immer gut begründet werden sollte. Im Zuge eines möglichen Klageverfahrens, werde die Gemeinde Martfeld definitiv beteiligt werden und zur Stellungnahme gebeten.

Herr Schwarze fragt, wie man von einem Bau-Turbo-Vorhaben auf dem Nachbargrundstück erfahren würde. Herr Bormann regt an, dass man beim Landkreis Diepholz als zuständige Baubehörde hinterlegen könne, dass man informiert werden möchte.

Frau Immoor ergänzt, dass sich die Bauherren weiter an die vorgestellten Kriterien halten müssen.

Bürgermeister Albers bedankt sich bei den Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Albers bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister Der Samtgemeindebürgermeister Der Protokollführer